

# Von dem k.k. wi. Ingenieur

Der Majestät haben laut f. Medizinisch-kommissionen "In-  
 kreitung n. 5/10. d. M. J. 2468 mittelst u. J. Gundersdorfer u. E. J. M.  
 der Mess der f. einigen P. Professoren Franzl. v. Jacquin und  
 Littrow zu Oeffentlichkeiten bey der bahmstufenden Man-  
 führung in den Vorlesungen und Oeffen in Wien  
 zu gunstigen gunst, wovon das k.k. Medicinalrath  
 der medicinisch-juristisch. Medizin f. in Folge des  
 anwesenden f. Medizinisch-kommissionenrathe zum  
 in Wien die Manufaktury der Direktorin der  
 k. k. P. Anstalten, so wie ubersucht  
 aller Professoren der medicinisch-juristisch. Medizin,  
 welche öffentliche Vorlesungen u. Vorlesungen zum Vor-  
 sichts ihrer Vorlesungen unter ihrer Leitung  
 und Oeffen haben, folglich auch der klinischen  
 Professoren am allgemeinen Krankenanstalt in  
 Kenntnis gesetzt wird.

Wien den 11. März 1831.  
 G. H. v. G.



Der k.k. Wien. Ein-  
 der medicinisch-juristisch. Medizin

25978

Von der k.k. n.ö. Regierung

Seine Majestät haben laut Studienhof-Commissions-Dekretes vom 5./10. des Monats, Zahl 2468 mittelst a. H. Handschreibens vom 8. des Monats die Wahl der hiesigen Professoren Freiherrn von Jacquin und Littrow zu Geschäftsführer bey der bevorstehenden Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Wien zu genehmigen geruht, wovon das k.k. Wiendirektorat der medizinisch – chirurgischen Studien hiermit in Folge des erwähnten hohen Studien-Hofcommissions-Dekretes zur weiteren Verständigung der Direktion des k.k. Thierarzney-Institutes, so wie überhaupt aller Professoren des medizinisch-chirurgischen Studiums, welche öffentliche Sammlungen und Museen zum Behufe ihrer Vorlesungen unter ihrer Leitung und Aufsicht haben, folglich auch der klinischen Professoren am allgemeinen Krankenhause in Kenntnis gesetzt wird.

Wien den 11. May 1831

An das k.k. Wien-Direktorat der medizinisch-chirurgischen Studien.